Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 20 · 17. 5. 2018
56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juni

Sossenheimer Spitzen

Schlechte Repräsentanten

Von Mathias Schlosser

Sie wollen nur spielen. Während man Hunden mit diesem Satz so einiges durchgehen lassen kann, muss man bei Fußball-Nationalspielern strenger sein. Dass Mesut Özil und Ilkay Gündogan bei der Hymne den Mund nicht aufbekommen, ist merkwürdig, aber noch akzeptabel. Dass sich die beiden aber öffentlichkeitswirksam vor den Karren des türkischen Präsidenten Erdogan spannen lassen, müsste mit der roten Karte geahndet werden, auch wenn sie noch so gut gegen den Ball treten können.

Denn auch wenn es nur um Fußball geht: Nationalspieler sind so herausragende Figuren des Zeitgeschehens, dass sie immer auch Repräsentanten ihres Landes und der Werte unserer Gesellschaft sind. Und in dieser Rolle dürfen sie sich nicht fröhlich mit einem Halbdiktator ablichten lassen. Das ist eine Beleidigung für jeden Demokraten in diesem Land und genauso schlimm wie Trainer beschimpfen, Bier trinken, Stinkefinger zeigen oder nachts zu lange pokern – alles Gründe, für die Nationalspieler in der Vergangenheit aus dem Kader gestrichen wurden.

Viele Besucher. *Am Vatertag war wieder viel los bei der Feuerwehr in der Riedstraße und im benachbarten SOS Familienzentrum. Beide Organisationen feierte das Fest fast schon traditionell gemeinsam. Mehr dazu lesen Sie auf* *Seite 4.* *Foto: Krüger*

Chaos programmiert

Bürger wollen keine „halben Sachen“ für die Westerbachstraße und fordern große Lösung

Groß war das Interesse an den Plänen zur baulichen Veränderungen im Bereich Westerbach- und Wilhalm-Fay-Straße, die während der jüngsten Sitzung des Ortsbeirats 6 am Dienstag vergangener Woche im Volkshaus vorgestellt wurden.

Vertreter des Stadtplanungsamt und des Amtes für Straßenbau und Erschließung erläuterten, wie sie die stark belastete Straße verändern wollen. Doch eine echte Lösung sehen die Betroffenen in diesen Vorschlägen nicht. Anstatt endlich, so wie es seit vielen Jahren gefordert wird, eine Autobahnanbindung nach Eschborn zu schaffen, setzt die Stadt auf Zweispurigkeit in der Westerbachstraße, um die Kreuzung Wilhelm-Fay-Straße als neuralgischen Punkt zu entlasten. Auch für Busse und Fahrräder soll bei dieser Planung gesorgt sein.

In Zugzwang sehen sich die Ämter durch das geplante Gewerbezentrum, das auf dem 14,5 Hektar großen, seit 2008 leer stehenden, ehemaligen Militärgeländes an der Gaugrafenstraße entstehen soll. Vor allem für die Anwohner der Westerbachstraße ist die Vorstellung ein Graus, dass man für den An- und Abfahrtverkehr täglich mit jeweils 2.400 Fahrzeugen zusätzlich rechnet.

Demnach werden künftig 25.700 Fahrzeuge über einen Abschnitt Westerbachstraße rollen, der von Menschen bewohnt wird, die sich bereits jetzt über Gebühr belastet sehen. Unmut äußern auch die Nutzer des ÖPNV, die häufig eine Dreiviertelstunde mit dem Bus von Sossenheim nach Rödelheim benötigen.

Sowohl die Mitglieder des Ortsbeirates als auch die zahlreich erschienenen Besucher der Bürgerfragestunde zeigten Enttäuschung und Missfallen darüber, dass wieder nur eine „halbe Lösung“ angeboten werde, anstatt das Übel endlich bei der Wurzel zu packen und für direkte Wege nach Eschborn, und später auch in das neue Gewerbegebiet, zu sorgen.

Die Planungen für die Westerbachstraße finden bei Anwohnern und Lokalpolitikern nur wenig Zuspruch. *Foto: Mingram*

Die Bürger verlangen Transparenz hinsichtlich der Bemühungen der Stadt. Mehrere Alternativen hat in der Vergangenheit die Initiative Westerbachstraße/Westerbachsiedlung eingereicht – vergeblich.

Im Ortsbeirat 6 ist man sich einig: Eine große Lösung auf politischer Ebene muss her. Deshalb soll sich jetzt der Verkehrsausschuss der Stadt mit dem Thema beschäftigen. Das kommunalpolitische Gremium hofft auf rege Beteiligung der Bürger an den Ausschusssitzungen, denn dort kann jeder Anwesende den Verkehrsdezernenten direkt mit der Problematik konfrontieren. Auch planen die Parteien einen gemeinsamen Antrag an den Verkehrsausschuss, der den Stopp der jetzigen Planungen zum Inhalt haben soll. **mi**

Stolpersteine in Sossenheim

Am morgigen Freitag werden in Sossenheim die ersten beiden Stolpersteine für Opfer des Nationalsozialismus verlegt.

Die Verlegung beginnt um 14.15 Uhr vor dem Haus Michaelstraße 66. Dort wird ein Stolperstein für Johann Josef Weber verlegt, der dort wohnte und von den Nazis im KZ Dachau ermordet wurde. Anschließend um 14.30 Uhr wird vor der Thomestraße 3 ein weiterer Stolperstein für Josef Weinreiter, der als einer der ersten Gefangenen 1937 im KZ Buchenwald ermordet wurde, in das Pflaster eingelassen. Vor beiden Häusern werden die Lebensläufe der ermordeten Sossenheimer verlesen, sowie die Umstände ihres Todes, soweit diese bekannt sind.

In Frankfurt gibt es bereits mehr als 1.100 Stolpersteine, die an die zahlreichen Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Da es bisher in Sossenheim noch keine Stolpersteine gab, hat die Initiative „Folk for Benefiz“ begonnen das Schicksal Sossenheimer Bürger zu recherchieren. Die Verlegung dieser ersten Stolpersteine in Sossenheim sei ein erster erfreulicher Erfolg.

Mit den Spenden aus den „Folk for Benefiz“-Konzerten 2017 wurden auch die Patenschaften für die Stolpersteine von Johann Josef Weber und Josef Weinreiter, sowie für den Sossenheimer Peter Anton Welzenheimer übernommen. Der Stolperstein für Letzteren wird ebenfalls morgen vor seiner letzten Wohnadresse in Hausen verlegt. **red**

Wäldchestag

Zum zweiten Mal veranstaltet die ISG am Dienstag, 22. Mai, einen Wäldchestag.

Wie im vergangenen Jahr findet das Fest auf dem Parkplatz der Frankfurter Volksbank in der Westerbachstraße 100 statt. Beginn ist um 14 Uhr. Ab 16.30 Uhr sorgt die Band „Red Fish Music“ für Unterhaltung. Neben Getränken sorgt „Wild Smoker“ mit Grillspezialitäten für das leibliche Wohl. **red**

Bingo spielen

Das Team der Babbelstubb‘ lädt für Dienstag, 29. Mai, um 15 Uhr zum nächsten Treffen ein.

Nach der üblichen Kaffeetafel in den Clubräumen im Sossenheimer Volkshaus werden einige Runden Bingo gespielt. **red**

Blues bei der AWO

Die Vollblut-Bluesmusiker Klaus „Mojo“ Killian und Bernd „Snoopy“ Simon gastieren am Sonntag, 27. Mai, wieder im Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt am Dunantring 8.

Die besondere Matinee, die in diesem Jahr dem Jubiläum „800 Jahre Sossenheim“ gewidmet ist, beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden werden aber gerne entgegen genommen. Als „Down Home Percolators“ spielen die beiden Musiker den traditionellen Blues der 20er- bis 50er-Jahre mit authentischen Sounds, aber in eigener Interpretation. **red**

Große Weinverkostung
im Badischen Weinhaus Werner
in Liederbach am Taunus
25.-27. Mai 2018
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Einladung

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine
von 25 badischen sowie zwei württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns!
BADISCHES WEINHAUS WERNER
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Angebote der Woche vom 17. Mai bis 23. Mai 2018

Schweineschnitzel, gebraten . . . . . Stück **2,50**
Putenschnitzel, gebraten . . . . . Stück **2,50**
Hähnchenschenkel, gebraten . . . . . Stück **2,50**

Schweinefilet . . . . . 100 g **1,50**
Hähnchenbrust,
eingelegt in Rotwein-Preiselbeeren . . . . . 100 g **1,10**
Rinderrouladen von den Rehbachtal-Rindern,
natur oder bratfertig gerollt
mit Zwiebeln und Dörrfleisch . . . . . 100 g **1,59**
Rindsbratwürste „Merguez“
nach südfranzösischer Art . . . . . 100 g **1,50**
Bärlauchbratwurst, gebraten . . . . . 100 g **1,20**
Sossenheimer Gelbwurst . . . . . 100 g **1,20**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit
mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Wir sind ein Familienbetrieb im Bereich Tor- und Zaunbau und suchen zur Unterstützung unseres jungen Teams einen
Vertriebsmitarbeiter (m/w)
Kaufm. Ausbildung und technisches Verständnis setzen wir voraus, ebenso sicheren Umgang mit Standardsoftware, sehr gute Deutschkenntnisse und einen Führerschein Klasse B/3. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
draht HECK
Draht-Heck GmbH & Co. KG
Frau Schröcker
Stützeläckerweg 16
60489 Frankfurt a.M.

In Ihrem Keller liegt Geld!
Wir kaufen Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Rufen Sie uns an! Wir zahlen bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 18. Mai bis 31. Mai 2018

Evangelische Regenbogengemeinde

Pfingstsonntag, 20. 05.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl (Kirche Siegener Straße)

Pfingstmontag, 21. 05.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 27. 05.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 18. 05.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Pfingstmontag, 21. 05.
– Keine Gruppen und Kreise –

Mittwoch, 23. 05.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 24. 05.
15.00 Uhr Seniorennachmittag: Hausgottesdienst zum Pfingstfest in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 25. 05.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 30. 05.
09.30 Uhr Frühstückstreff
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 31. 05. (Fronleichnam)
– Keine Gruppen und Kreise –

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 18. 05.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Maiandacht (Kirche)
19.00 Uhr Familienkreis (Gemeindehaus)

Samstag, 19. 05.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Pfingstsonntag, 20. 05.
09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche) mit Kinderwortgottesdienst (Krypta), mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis. Nach dem Gottesdienst Führung neue „Kapelle der Sakramente – Hl. Johannes XXIII.“

Pfingstmontag, 21. 05.
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (St. Michaelskirche)
16.00 Uhr Eucharistiefeier (Victor-Gollancz-Haus)

Mittwoch, 23. 05.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
Kein Hilfenetz
Kein Gottesdienst im Victor-Gollancz-Haus
20.00 Uhr „Atempause“ am Mittwoch

Donnerstag, 24. 05.
10.00 Uhr Entspannungsgymnastik; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Frauengesprächskreis

Freitag, 25. 05.
17.00 Uhr Sossenheimer Gangster – Erstkommuniongruppe 2016 (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Abschluss der Maiandachten (Kirche)

Samstag, 26. 05.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 27. 05.
11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche) mit Kinderwortgottesdienst (Krypta) und Tauffeier
16.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Erstkommunionkinder 2018 der Pfarrei St. Margareta auf dem Gelände „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ (Stadtpark)

Montag, 28. 05.
09.00 Uhr Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 29. 05.
15.00 Uhr Helferinnentreff

Mittwoch, 30. 05.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“: Ausflug in den Stadtpark zu „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“
Kein Gottesdienst im Victor-Gollancz-Haus

Donnerstag, 31. 05. (Fronleichnam)
10.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Gelände des Victor-Gollancz-Hauses, mitgestaltet von einem Bläserensemble und Liturgischen Singkreis, anschließend Prozession zur St. Michaelskirche, Abschluss mit sakramentalem Segen
12.00 Uhr St. Michael feiert! Auf geht’s zum Gemeindefest! Essen und Getränke, Preisskat, Kinderfest mit Hüpfburg, Kinderschminken, Spiele, Puppentheater und weiteren Aktionen, Kaffee- und Kuchentheke und abends Würstchen vom Grill

Grillen an Pfingsten

Das Begegnungszentrum Sossenheim bietet rund um Pfingsten wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Am morgigen Freitag findet von 14 bis 17 Uhr der Frühjahrspflanztag mit den Kindern des KiZ 78 statt. Fleißiger Helfer werden dringend gesucht. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Das große Pfingstgrillen steht am Montag, 21. Mai, von 14 bis 17 Uhr mit Joachim Fricke auf dem Programm. Es gibt Köstlichkeiten vom Grill. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 346894 wird gebeten.

Am Donnerstag, 24. Mai, lädt das Begegnungszentrum von 15 bis 17 Uhr zu einem Hausgottesdienst zum Pfingstfest mit Pfarrer Horst Klärner von der Evangelischen Regenbogengemeinde ein.

Ein Gourmetfrühstück mit den Hits von Trude Herr, die in diesem Jahr 91 Jahre alt geworden wäre, wird am Dienstag, 29. Mai, von 9 bis 11 Uhr angeboten. Das reichhaltige Frühstücksbuffet kostet 3,50 Euro inklusive Kaffee und Orangensaft. **red**

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

Apotheken Notdienst

17. 5.
Wasgau-Apotheke
Königsteiner Str. 120
F-Unterliederbach · Tel. 37 29 29

18. 5.
Linden-Apotheke
Königsteiner Str. 37
F-Höchst · Tel. 31 67 54

19. 5.
Bahnhof-Apotheke
Dalberg-/Ecke Antoniterstr.
F-Höchst · Tel. 31 40 430

20. 5.
Albanaus-Apotheke
Albanusstr. 22,
F-Höchst · Tel. 31 33 80

21. 5.
Bären-Apotheke
Königsteiner Str. 12,
F-Höchst · Tel. 31 34 19

22. 5.
Luthmer-Apotheke
Luthmerstr. 12,
F-Nied · Tel. 39 62 57

23. 5.
Bahnhof-Apotheke
Berliner Str. 31-35
Eschborn · Tel. 06196 / 4 22 77

24. 5.
Kosmos-Apotheke
Königsteiner Str. 54,
F-Höchst · Tel. 30 40 88

Für die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit und die große Anteilnahme an der Trauerfeier unserer lieben Mutter

Katharina Weißenborn

geb. Fay

danken wir von Herzen.

In den schweren Stunden des Abschiednehmens waren uns die Gebete, Besuche, Karten und Blumen ein großer Trost.

Im Namen aller Angehörigen

Edith Jagla und Karin Reis

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Mai 2018

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Theresia Puster

* 12.6.1926 † 18.4.2018

In liebevoller Erinnerung:
Erich und Elke

Die Beisetzung fand auf Wunsch von Resi in aller Stille statt.

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von

Paul Rink

* 16.06.1923 † 10.04.2018

Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren.
Die vielen Beileidsbriefe, die zahlreichen Blumen- und Geldspenden, die trostreichen Worte, der stille Händedruck haben uns gezeigt, wie viel Anerkennung und Freundschaft ihm entgegengebracht wurde.
Dies alles hat uns sehr gut getan.

Wir danken allen für die aufrichtige Anteilnahme.

Anna Marie Rink,
die Söhne Günther, Paul, Wolfgang, Thomas und deren Familien

Ein Mensch wie ein Engel,
wahrhaft dankbar und gut,
eine Freude sie zu kennen,
in unseren Herzen sie ruht.

Dorle Görig

geb. Arbter

* 3.8.1939 † 12.5.2018

Wir vermissen Dich.

In Liebe Dein Gerhard
Peter, Christine, Jasmin, Vivien und Vanessa
Andrea, Klaus, Alexander, Daniel und Burcu
Sabine, Michael, Lukas und Julian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. Mai 2018, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße 54, statt.

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/2 15 49
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 /84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196 / 9 50 25 53

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
17. Mai 17 Uhr	Stadtteiloper „Sehnsucht nach Isfahan“	im großen Saal des Volkshauses
18. Mai 14 Uhr	Frühjahrspflanztag	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
21. Mai 14 Uhr	Pfingstgrillen	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
22. Mai ab 14 Uhr	Wäldchestag der ISG	auf dem Parkplatz der Volksbank, Westerbachstr. 100
24. Mai 20 Uhr	Jahrshauptversammlung des „Bücherwurms“	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
26. Mai ab 14 Uhr	Sommerfest mit Kinderflohmarkt	auf dem Kirchberg
27. Mai 11 Uhr	Blues-Matinee mit „Down Home Percolators“	im AWO-Stadtteilzentrum am Dunantring 8
27. Mai 13 Uhr	Heimspiel der SGS gegen Alemannia Nied II	auf dem Sportplatz in der Westerbachstraße
29. Mai 9 Uhr	Trude-Herr-Frühstück	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
29. Mai 15 Uhr	Bingo in der Babbelstubb´	in den Clubräumen 1+2 im Volkshaus
31. Mai ab 10 Uhr	Gebrüder-Moos-Gedächtnis-Radrennen	im Ortskern von Sossenheim
31. Mai ab 12 Uhr	Gemeindefest der kath. Gemeinde St. Michael	im katholischen Gemeindezentrum
1. Juni 17.30 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Mal mal“	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
1. Juni 18 Uhr	Soma-Turnier der SG Sossenheim	auf dem Sportplatz in der Westerbachstraße

Prozession und Fest

Fronleichnam in der katholischen Gemeinde

Am Fronleichnam-Donnerstag, 31. Mai, findet ein feierlicher Gottesdienst auf dem Hof des Katharinen-Stiftes des Victor-Gollancz-Hauses in der Kurmainzer Str. 89-91 mit Prozession zur Michaelskirche statt.

Die Prozession verläuft entlang der Kurmainzer Straße bis zur Nothelferkapelle und dann weiter bis zur Kirche, wo der Abschluss der Prozession sein wird. Da der Platz am Victor-Gollancz-Haus sehr sonnig ist, sollte Sonnenschutz mitgebracht werden. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, wird gebeten, sich schon jetzt im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 343131 zu melden. Bei Regen finden in der St. Michaelskirche und im Victor-Gollancz-Haus Fronleichnamsgottesdienste statt.

Im Anschluss an den Festgottesdienst lädt die katholische Kirchengemeinde zum Gemeindefest ins Gemeindehaus ein. Ab 12 Uhr gibt es dort Mittagessen. Um 12.30 Uhr beginnt das große Preis-Skatturnier. Die Kaffeestube mit selbstgebackenen Kuchen öffnet um 14.30 Uhr. Ab 14 Uhr findet das Kinderfest mit Hüpfburg, vielen weiteren Spielmöglichkeiten und einer Puddingtheke statt. Und ab 17.30 Uhr locken Bratwürste vom Grill. **red**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 22. Mai bis 26. Mai 2018

Dienstag: **Paniertes Schweinekotelett mit Röstkartoffeln und Erbsen und Karotten** ..... Port. **6,50**
Mittwoch: **Hackbraten mit Bratzwiebelsoße, Kartoffelpüree und Rotkraut** ..... Port. **6,50**
Donnerstag: **Kalbsbraten „Toskana“ mit Petersilienkartoffeln und frischer Spargel** ... Port. **7,50**
Freitag: **Zanderfilet, natur mit Kartoffel-Gemüse-Pfanne** .... Port. **6,50**
Samstag: **Schweineschnitzel mit Tomaten und Käse überbacken mit Rahmsoße, Spiralnudeln und gemischtes Gemüse** ..... Port. **6,50**

Brum's Mittagstisch
vom 28. Mai bis 02. Juni 2018

Montag: **Zwiebelrollbraten mit Bratensoße, Butterspätzle und Broccoli** ..... Port. **6,50**
Dienstag: **Königsberger Klopse mit Kapernsoße und Gemüsereis** .. Port. **6,50**
Mittwoch: **Gegrilltes Schwenksteak mit Butterzwiebeln, Bratkartoffeln und grüner Salat** .. Port. **6,50**
Donnerstag: **Feiertag**
Freitag: **4 Schinken-Spargel-Röllchen mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln** ... Port. **7,50**
Samstag: **Putenschnitzel mit Tomaten-Nudeln und Gurkensalat** ..... Port. **6,50**

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Kleinanzeigen

Wer in Sossenheim **vermisst seine** graugetiegert/weiße **Katze** mit Halsband? Tel. **069 / 34 82 62 61**

Garage in der Alpenroder Str. 65 ab sofort **zu vermieten**. Miete 60,- Euro pro Monat. Direkt vom Vermieter. Tel. **069 / 35 72 38**

Sossenheim, 2-Zi.-Whg., ca. 45 qm, Altbau, DG, Laminat, Dusche, kl. Küche, Miete EUR 430,- zzgl. Nk. + Kt., ab sofort oder später, von privat, Tel. **0152 / 06 03 07 32**

Zwei Vize-Meister

In diesem Jahr trugen die Radfahrer ihre Landesverbandsmeisterschaften am 6. Mai in Bann aus.

Auf dem Programm stand das „1er-Straßenfahren“ für alle Rennklassen. Elitefahrer Fabian Holbach vom RV Sossenheim erkämpfte sich Platz zwei in der Hessenwertung, genauso wie Thore Benjamin Ziener bei den Junioren, was Hoffnungen für das Sossenheimer Rennen an Fronleichnam macht. **red**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 3 17 4 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Tagespflege-Einrichtung in Eschborn sucht
Fahrdienst
für die Beförderung der Gäste.
Ansprechpartner: Frau Stork, Telefon 0 61 96 / 77 32 99

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Künstlerin malt für euch **eure Lieblingsmotive auf T-Shirts** für jeden Anlass.
Tel. 069 / 344 361

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 19.05.18 **Frankfurt-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr Frischezentrum,** Am Martinszehnten
Sa., 19.05. u. Do., 24.05.18 **Frankfurt-Höchst, 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 20.05.18 **Sulzbach, 10 – 16 Uhr Main-Taunus-Zentrum,** P8 bei GALERIA Kaufhof
Mo., 21.05.18 **Frankfurt-Rödelheim, 10 – 16 Uhr Metro,** Guerickestraße 10
Mo., 21.05.18 **Frankfurt-Nieder-Eschbach 10 – 16 Uhr, Hornbach/IKEA,** Züricher Straße 11
Di., 22.05.18 **Eschborn, 08 – 13 Uhr Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elli Beinhorn-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Ideengeber Armin Kopp, Anni Hinkelmann, Peter Kullmann, Regina Opelt und Schulleiter Stefan Leicher (von links) stellten das Kufö-Projekt „Mal mal“ vor. *Foto: Krüger*

Die Dürer-Schüler „malen mal“

83 Grundschüler stellen ab 1. Juni im Begegnungszentrum aus

83 Schüler der Albrecht-Dürer-Schule (ADS) nehmen derzeit an dem Projekt „Mal mal“ des Kultur- und Förderkreises (Kufö) teil. Ihre Bilder sind dann in einer Ausstellung, die am Freitag, 1. Juni, um 17.30 Uhr in der Cafeteria des Begegnungszentrums in der Toni-Sender-Straße 29 eröffnet wird, zu sehen.

„Mal mal“ ist der Name eines Projekts das unter dem Motto „Kinderkultur in Sossenheimer Schulen“ das Malen unter professioneller Anleitung in die „ADS“ bringt. Dieses Projekt wird vom Kufö organisatorisch und finanziell unterstützt und unter der Anleitung des Sossenheimer Künstlers Peter Kullmann durchgeführt.

Am Dienstag war wieder Malstunde in den vierten Klassen der ADS. Armin Kopp, der Ideengeber für das Projekt, und Regina Opelt, die zweite Vorsitzende des Kufö, waren mit dabei. „Wir machen das zum dritten Mal mit unserem Künstler Peter Kullmann und sind auch diesmal wieder überrascht, was dabei herauskommt“, erklärte Regina Opelt.

Auch Schulleiter Stefan Leichter zeigte sich erfreut über die Ergebnisse: „Wir freuen uns, dass an unserer Schule auch in diesem Jahr wieder dieses Projekt stattfindet und dass jedes teilnehmende Kind am Ende ein Bild mit nach Hause nehmen kann.“ Und die ehemalige Lehrerin Anni Hinkelmann sagte: „Die Kinder machen begeistert mit und bringen ihre Ideen ein.“

Auch Peter Kullmann war voll des Lobes über die Kinder. 83 Bilder werden in der Ausstellung, die mit einer Vernissage am Freitag, 1. Juni, startet, im Begegnungszentrum Sossenheim in der Toni-Sender-Straße 29 zu sehen sein. Die Ausstellung dauert danach bis zum 17. Juni und kann während der Öffnungszeiten der Cafeteria montags von 15 bis 17 Uhr, freitags von 12 Uhr bis 16.30 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden. **mk**

„Wenn es um gute Finanzberatung geht, vertraue ich auch einem Frankfurter.“

Auch jenseits der Stadtgrenzen – die Gewerbekundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Eindrücke vom Hessenpokal und den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften, bei denen die Sossenheimer einen Vize-Hessenpokalsieg sowie viele Top-10-Plätze feiern durften! (Fotos: privat)

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Hessenpokal 2018

Die A-Schülerinnen schaffen es unter die Top-4-Teams im Bezirk während die 1. A-Schüler knapp den ersten Titel für den Kreis verpassen!

Die zwei Sossenheimer Teams waren durch ihre Titel beim Bezirkspokal nun für den Hessenpokal, der an Christi Himmelfahrt in Lauterbach stattfand, qualifiziert. Das Team der 1. A-Schülerinnen startete ohne ihre Spitzenspielerin Mascha Diehl im Halbfinale gegen die Topfavoriten aus Merkenbach. Leider bewahrheitete sich die nicht günstige Prognose. So hielt man zwar gut mit, doch außer vereinzelten Satzgewinnen war leider nichts weiter zu holen.

Die 1. A-Schüler waren hochmotiviert und in einem Feld mit vier fast gleichwertigen Teams. Gegen Amönau machte man es zunächst gut. Nach den ersten beiden Einzeln lag man im Halbfinale mit 2:1 vorne. Im Doppel schienen Tim und Aleksa fast auf verlorenem Posten, doch sie drehten tatsächlich noch einen 0:2-Satzrückstand. Doch trotz des 3:1-Vorsprungs gaben die Kontrahenten nicht auf. Und so glich Amönau zum 3:3 aus. Kevins Spiel musste also entscheiden. So machte er seine Sache unfassbar souverän. Er siegte mit 3:0 und brachte das Team nach über 2,5 Stunden ins Finale gegen Bleidenstadt. Mit der ersten Runde der Einzel konnte man absolut zufrieden sein; 2:1 führte man. Im Doppel verpasste man jedoch den Vorsprung auszubauen, verlor 1:3, und hierbei alle Sätze hauchdünn in der Verlängerung. Als dann noch Tim sein Einzel verlor, musste man bangen. Aleksa siegte auch in seinem zweiten Einzel und glich damit aus. Es war also wieder an Kevin. Doch dieses Mal reichte die Kraft nach dem anstrengenden Halbfinale nicht mehr ganz aus. Man verlor schlussendlich 3:4, konnte aber mit Platz 2 trotzdem sehr stolz auf die eigene Leistung sein!

Hessische Jahrgangsmeisterschaften 2018

Fünfmal Platz 9 und einmal Platz 5 sind die stolze Ausbeute der SGSler!

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Besten der Jahrgänge 2006 – 2009 aus ganz Hessen, um sich auf höchster Ebene zu messen. Sossenheim stellte insgesamt acht Starter, ein neuer interner Vereinsrekord!

Kevin Khang Nguyen hatte es in seiner Altersklasse (AK 1, Jahrgang 2006) sehr schwer. So erwischte er eine starke Gruppe und wurde nach großem Kampf Dritter. Leider hätte man aber für die KO-Runde unter die besten Zwei kommen müssen. Simrandeep Kaur Sandhu für die Mädchen und Soolan Olika Ararso bei den Jungs starteten beide im Jahrgang 2008. So gelang beiden nach guten Leistungen der Sprung in die KO-Phase. Soolan verpasste den Gruppensieg knapp, da er erst in vier Sätzen gegen den Gruppensieger unterlegen war. In der KO-Runde war sein Gegner jedoch zu stark, sodass er am Ende Neunter wurde. Genauso erging es Simran, die in vier Sätzen ihr Achtelfinale verlor und als Neunte ein gutes Ergebnis erzielte.

Am zweiten Tag waren Aleksa Tomic in der Jungenkonkurrenz und Victoria Henrichs bei den Mädchen in der Altersklasse II (Jhg. 2007) am Start. Beide spielten in ihren Gruppen souverän. Sie mussten nur dem Gruppensieger den Vortritt lassen, wenngleich Aleksa den Viertgesetzten im gesamten Turnier sehr forderte und erst in der Verlängerung des vierten Satzes verlor. Victoria gewann dann sogar ihr Achtelfinale deutlich, sodass sie ins Viertelfinale vorstieß, hier jedoch an ihre Grenzen kam. Die Belohnung war trotzdem ein herausragender fünfter Platz! Den Abschluss des Wochenendes bildete der Jahrgang 2009. Ilias Arabatzis, Isabella Ruan und Patricia Bresic nahmen an der Konkurrenz teil. Isabella sammelte auf diesem Niveau erste Erfahrungen und konnte sogar ein Spiel in der Gruppe gewinnen, bravo! Ilias und Patricia schafften wiederum den Sprung ins Achtelfinale. Patricia gewann hierfür u. a. ein Spiel, obwohl sie im fünften Satz bereits mit 3:9 und 6:10 zurücklag. Für beide war anschließend jedoch Endstation, obwohl Ilias einen Satz gewinnen konnte und durchaus Chancen besaß. Platz 9 war das stolze Endresultat für beide.

So endeten die diesjährigen HJM wiederum mit tollen Ergebnissen der SGSler!

Marcel Kurz

Vatertag in der Riedstraße

Feuerwehr und das Familienzentrum feierten gemeinsam

Am frühen Christi-Himmelfahrts-Vormittag regnete es noch. Aber mit Beginn der Vatertags-Veranstaltung der freiwilligen Feuerwehr und des SOS Familienzentrums blieb es bis zum Abend trocken.

Die Mitglieder der Feuerwehr versorgten die Besucher mit Speis' und Trank, mit Gegrilltem und kühlen Getränken. Zudem bot das SOS Familienzentrum Softgetränke sowie Kaffee und Kuchen an. Auch die Kinder hatten viel Spaß an Spielen, Hüpfburg und Kinderschminken. Zudem bot die Feuerwehr Rundfahrten in einem großen Feuerwehrauto an. Das nutzten auch einige Eltern und begleiteten ihre Sprösslinge im Feuerwehrauto. So war auch Wehrführer Hannsi Seufert am späteren Nachmittag rundum zufrieden: „Trotz des unsicheren Wetters sind heute wieder viele zu uns gekommen und wir haben fast alles an Gegrilltem verkaufen können und die Pommes sind restlos weg." Auch der benachbarten Berufsfeuerwehr möchte er danken, denn sie war mit einigen großen Fahrzeugen wieder in der Sossenheimer Riedstraße. Das nutzten Groß und Klein, um sich diese Fahrzeuge etwas genauer anzuschauen.

Für Aufregung sorgte ein kleiner Zwischenfall: Eine Anwohnerin meinte, aus Protest die Dottenfeldstraße sperren zu müssen, indem sie ihren Pkw quer stellte. Nach kurzer Diskussion und unter Hinweis darauf, dass Kinder so einmal im Jahr mit einem Feuerwehrauto mitfahren dürften, beendete sie ihren Protest dann doch und erntete einiges „Kopfschütteln". **mk**

Sossenheim stammt von den Franken

Historischer Rundgang des Kufö zur 800-Jahrfeier

Anni Hinkelmann erwartete am vergangenen Samstagvormittag auf dem Sossenheimer Kirchberg 23 Teilnehmer zu einem Rundgang durch Sossenheim und seine Geschichte, den der Kultur- und Förderkreis (Kufö) organisiert hatte.

„Ich habe diesen Rundgang als Lehrerin auch schon mit meinen Schülern gemacht", startete Anni Hinkelmann. Zunächst erzählte sie etwas über die Geschichte und den Namen von „Sossenheim". Dieser gehe vermutlich auf die Franken zurück. Franken, die sich hervorgetan hatten und hier angesiedelt wurden.

„Sossenheim ist eigentlich viel älter, aber die erste urkundliche Erwähnung trägt das Datum 21. Februar 1218", erklärte die Stadtteilführerin. Auf dem Kirchberg stand die Nikolauskapelle, bevor um 1300 die erste Kirche und der noch vorhandene alte Kirchturm gebaut wurden. Vom Kirchberg aus ging es weiter zu einer Scheune, die damals um 1721, da „Sossenheim sehr ärmlich war", als erstes Schulgebäude genutzt wurde.

Entlang der Michaelstraße, Kirchgasse, Schaumburger Straße ging es zur „Schanz", wo im Dreißigjährigen Krieg die Schlacht bei Höchst stattfand. Das protestantische Heer unter Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel erlitt dabei eine schwere Niederlage gegen das von Tilly und Cordoba geführte Liga-Heer.

Dann ging es weiter zum Mühlbach, Mühlgässchen, Mühlgasse sowie zur ehemaligen Mühle und zur ehemaligen Schmiede. Napoleons Pferde sollen hier beschlagen worden sein. Weitere umfassende Informationen lieferte Anni Hinkelmann auf dem Weg zur Straße „Alt Sossenheim", vorbei an der ehemaligen Schule und dem Rathaus, am alten Pfarrhaus und Gemeindezentrum am Gasthaus „Zum Löwen", dem Café Kitzel und über den Kerbeplatz wo sich die Nothelfer-Kapelle anschließt.

Auch der weitere Gang am Sulzbach entlang, vorbei an der „Bachschmiede" und dem „Faulbrunnen", über die Wiesenfeldstraße bis zur „Friedenseiche" und dann auch zur „Albrecht-Dürer-Schule", bot viel Interessantes über Sossenheim.

Die ehemalige Grundschullehrerin berichtete auch über das SOS-Familienzentrum, über die Riedschule, Hasenscherer und Porzellanmanufaktur. Über die Dottenfeldstraße und Kappusstraße ging es vorbei am alten Rathaus, am Gasthaus „Zur Krone" bis zum Volkshaus an der Siegener Straße. Dort angekommen erzählte Anni Hinkelmann die Geschichte der gegenüberliegenden evangelischen Kirche mit Gemeindezentrum und über die ehemalige „Ziegelei" nebenan. Hier war das offizielle Ende der Führung, bevor die Rundgang-Teilnehmer nochmal auf dem Kirchberg im „Eiscafé Venezia" zusammenkamen. „Das war supertoll und wir alle waren ganz begeistert", bedankten sich Gabi Timmas und Regina Opelt vom Kufö bei der Stadtteilführerin mit einer Orchidee. **mk**

Der Kultur- und Förderkreis lud anlässlich des Stadtteil-Jubiläums zu einem Rundgang durch Sossenheim mit Anni Hinkelmann (vorne Mitte) ein. Foto: Krüger

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur
Fahrschule H. J. Seufert
Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87
Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.
Info: Tel. 01 79 / 1 36 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Sommerfest mit Kinderflohmarkt

Veranstaltung von KiZ 125 und der Bücherei

Zum Kinder-Flohmarkt mit Sommerfest lädt am Samstag, 26. Mai, das Kinderzentrum Carl-Sonnenschein-Straße und der Sossenheimer Bücherwurm auf den Kirchberg ein.

Dort werden zwischen 14 und 17 Uhr Kindersachen angeboten. Zudem stehen Bücher aus der Stadtteilbücherei zum Verkauf. Würstchen, Kaffee und Kuchen sowie Spiele für Kinder runden das Angebot ab. Tische zum Verkauf von Kindersachen können im Büro des Kinderzentrums reserviert werden. Die Standgebühr beträgt zehn Euro. Wer einen Kuchen mit mindestens zwölf Portionen zur Kuchenthek beiträgt, kann seine Standgebühr auf drei Euro reduzieren. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 342500 oder per E-Mail an flohmarkt@kiz125.de möglich.

Ein Bücherflohmarkt aus den Beständen der Bücherei wird von den „Bücherwürmern" organisiert. Die Eltern der KiZ-Kinder unterstützen ihre Einrichtung mit einem eigenen Verkaufsstand für Kinderkleidung und Spielzeug. Bei der Verköstigung arbeiten die Partner Hand in Hand, um die Erlöse den sozialen Zwecken der Beteiligten zu Gute kommen zu lassen.

Direkt am zentral gelegenen Gebäude der Bücherei im Herzen Sossenheims können sich Verkäufer und Käufer begegnen. Bei Regen finden Sommerfest und Flohmarkt nicht statt. **red**

Dr. med. Stephan Pohl

Praxis für ganzheitliche Orthopädie

Selbstzahler und Privatversicherte

Wir machen Urlaub vom 10. bis 20. Mai 2018.

Telefon: 06173-601777, Messerschmittstr. 2a, 65760 Eschborn-Niederhöchstadt, www.orthopaedie-eschborn.de

Akupunktur / Chirotherapie / Digitales Röntgen
Extensionstherapie / Kinesio Taping / Magnetfeldtherapie
Osteopathie / Sportmedizin / Stoßwellentherapie

Gelungene Hommage an Rudof Schock

Begeistertes Publikum beim Frühlingskonzert mit Johannes Groß im Volkshaus

Am 6. Mai begrüßte der Vorsitzende des Kultur- und Förderkreises (Kufö), Franz Kissel, die Besucher des Frühlingskonzerts und stimmte sie auf ein Konzert zum Übergang in die wärmere Jahreszeit ein.

Beim Frühlingskonzert gab es stehende Ovationen für die Interpreten Yvonne Prentki (links), Johannes Groß und Ekaterina Shabanova, die die beiden am Flügel begleitete. *Foto: Krüger*

Als Tenor Johannes Groß die Bühne betrat, gab es den ersten Applaus im gut besetzten Volkshaus. Neben Johannes Groß trat die Sopranistin Yvonne Prentki auf. Sie wurde am Piano von Ekaterina Shabanova begleitet. Johannes Groß moderierte das Konzert in Erinnerung an Rudolf Schock und führte mit Überleitungen durch den Abend, der unter dem Motto stand: „Ach, ich hab in meinem Herzen da drinnen."

Rudolf Schock war ein deutscher Opern-, Lied- und Operettensänger in der Stimmlage lyrischer Tenor, der insbesondere nach dem zweiten Weltkrieg große Erfolge nicht nur als Sänger, sondern auch als Schauspieler feierte. „Um alle seine Lieder zu singen, bräuchte ich länger als einen Abend", sagte Johannes Groß.

Er fördert als anerkannter Tenor ebenso wie sein großes Vorbild Rudolf Schock junge Talente wie Yvonne Prentki, die er an diesem Abend im Volkshaus dem Publikum vorstellte. Dass sie über das „Talentsein" hinaus ist, bewies sie mit Liedern wie „Ich bin verliebt" und „Meine Lippen" oder im Duett „Tanzen möchte ich" und „Lippen schweigen". Es gab stets großen Applaus und das Publikum war sehr angetan. Johannes Groß hatte viel Lob für „sein" Publikum, den Veranstalter und auch für die vom „Sossenheimer Künstler" Peter Kullmann gestaltete Bühnendekoration: „So etwas ist nicht selbstverständlich".

Ihr großes Können am Flügel bewies Ekaterina Shabanova mit „O Mädchen, mein Mädchen". Auch ihre Interpretation von „Mozart-Volodos-Say" fand großen Anklang beim Publikum. Als Johannes Groß von einem Kriegserlebnis von Rudolf Schock mit dem „Wolga Lied" erzählte und er sodann das „Wolga Lied" sang, war es betreten still im Saal.

Ein weiterer Höhepunkt zum Finale des Abends war das Lied „Nessun Dorma", für das Johannes Groß stehenden Applaus mit Bravo-Rufen bekam. Als Dank gab es mit dem Lied „O Sole Mio" eine großartige Zugabe, das er vor der Bühne unter den Besuchern sang.

Großes Lob kam von den Besuchern, wie Edith und Karl-Heinz Deusser aus Erzhausen: „Eine ganz tolle und gekonnte Darstellung." **mk**

Fröhlicher Ausklang. ***Nach seinem gelungenen Konzert (siehe Bericht oben) kehrte der Tenor Johannes Groß (rechts) im Sossenheimer Gasthaus „Zum Taunus" ein, um auch einmal einen „Handkäs´ mit Musik" zu probieren. Der Gründer von „German Tenors" war sehr angetan und sagte: „In Dortmund bekommt man den nicht." Nach guten Gesprächen in fröhlicher Runde verabschiedete er sich mit einem intonierten Danke aus „Granada" standesgemäß.*** *Foto: Krüger*

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rücklaufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten."
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten."
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Die alten Grabmale sind dem Verfall ausgeliefert, doch das Andenken soll bleiben. *Foto: Mingram*

Gedenkstätte ohne „Helden“

Lokalpolitiker fordern neue Inschriften für den alten Friedhof

Einig sind sich CDU und Grüne im Ortsbeirat 6 darüber, dass mit der Heldenverehrung auf dem Friedhof Kurmainzer Straße Schluss sein soll. Mit der Frage, in welcher Form das zu geschehen hat, wird sich das kommunalpolitische Gremium in der Juni-Sitzung beschäftigen.

Auf der offiziellen Website der Stadt Frankfurt wird das „Alter Höchster Friedhof“ genannte Areal, das jedoch auf Sossenheimer Gemarkung liegt, als Heldenfriedhof mit -gedenkstätte bezeichnet. Im Eingangsbereich des Friedhofes selbst erinnert ein Ehrenmal - 1892 von dem Kriegsverein „Vorwärts“ in Höchst als Obelisk errichtet - inmitten zeitgenössischer Grabmale an die Gefallenen des „glorreichen Feldzuges“. Gemeint ist der des deutsch-französischen Krieges 1870/71. Erwähnung finden auch die Männer, die im Ersten Weltkrieg von 1914 bis1918 den „Ehrentod fürs Vaterland“ gestorben sind.

Diese „Heldenverehrung“ und „Kriegsverherrlichung“ sei nicht mehr zeitgemäß, befanden CDU und Grüne und regten einen entsprechenden Antrag über den Ortsbeirat 6 an. Während die CDU sich mit einer Tafel mit einer geschichtlichen Einordnung dieser Gedenkstätte aus heutiger Sicht zufrieden gäbe, möchte die Fraktion der Grünen sich nicht auf überstürzte Maßnahmen einlassen. Fraktionsvorsitzender Thomas Schlimme regte an, auch Vereine wie den VdK sowie die Bevölkerung mit einzubinden. Auch die Ämter sollten über ein neues Konzept nachdenken, wie man dem Andenken an die vielen Toten jener Kriege nach heutigen Gesichtspunkten gerecht werden könne. Danach seien diese Männer nach Auffassung der Grünen mehrheitlich nicht als Helden, sondern als Opfer darzustellen. **mi**

Gespinstmotten am Weg an der Nidda

Bäume und Büsche sehen gruselig aus

Die Raupen der Gespinstmotte haben mit ihren seltsam silbrig-weißen Gespinsten viele Bäume und Sträucher, vor allem an der Nidda, umhüllt.

Damit schützen sich die Schädlinge, die unter dem klebrigen Gespinst Bäume und Sträucher völlig kahl fressen, vor Fressfeinden. Das Grünflächenamt teilt mit, dass die Gerippe der Blätter, auch wenn sie etwas gruselig aussehen mögen, keinen Grund zur Sorge darstellen: „Tiere und die Gespinste sind für den Menschen ungefährlich und werden daher nicht bekämpft. Und auch die Bäume und Sträucher überstehen das ‚große Fressen‘.“ Bis spätestens Anfang Juni seien aus den Raupen Motten geworden, dann könnten die Bäume und Sträucher neue Blätter bilden. **mi**

Gespinstmotten lassen Bäume und Sträucher - auch an der Nidda - wie für Halloween dekoriert aussehen. *Foto: Mingram*

Radrennen durch Sossenheim

Am Donnerstag, 31. Mai, veranstaltet der RV Sossenheim wieder sein Traditionsrennen, das „Gebrüder Moos Gedächtnisrennen“. Start und Ziel sind in der Westerwaldstraße.

Die Rennstrecke führt wie in den Vorjahren von der Westerwaldstraße aus in die Siegener Straße, die Hachenburger Straße, die Michaelstraße, die Montabaurer Straße und die Straße „Auf der Schanz“.

Entlang dem 1,1 Kilometer langen Rennkurs kommt es an Fronleichnam zu Park- und Halteverboten, die unbedingt beachtet und rechtzeitig befolgt werden sollten.

Die vorab verteilten Flyer des Veranstalters machen auf die Absperrmaßnahmen aufmerksam. Für Anlieger sind „Durchfahrtsschleusen“ eingerichtet, an denen mit Hilfe der Streckenposten Autos passieren können – aber immer nur in Rennrichtung.

Der erste Start erfolgt um 10 Uhr. Gegen 18 Uhr wird der Renntag zu Ende gehen. Für die Zuschauer wird besonders das Hauptrennen der Männer Eliteklassen A/B/C ab 16 Uhr 55 Runden lang (60,5 Kilometer) rasanten und spannenden Radsport bieten.

Nachdem am 1. Mai in Frankfurt Rekordergebnisse bei den Nachwuchswettbewerben aufgestellt wurden, hofft der RV Sossenheim auch bei seinen Hobby-Rennen auf erhöhte Teilnehmerzahlen. Kinder zwischen 6 und 16 Jahren ohne Rennlizenz können sich anmelden, sich auf einem verkehrssicheren Rad und mit einem Helm geschützt im sportlichen Wettkampf messen. **red**

Uwe Serke erneut gewählt

Die CDU im Westen nimmt Stellung zu Seveso-Übereinkunft

Der CDU-Landtagsabgeordnete Uwe Serke aus Sossenheim ist zum Vorsitzenden der CDU-Arbeitsgemeinschaft West (ArGe West) wiedergewählt worden.

Die Mitglieder der ArGe West – ein Zusammenschluss der westlichen CDU-Stadtbezirksverbände aus den Stadtteilen Griesheim, Höchst/Unterliederbach, Nied, Schwanheim/Goldstein, Sindlingen, Sossenheim und Zeilsheim – wählten Serke erneut einstimmig in dieses Amt. Als Schriftführer wurden CDU-Fraktionsvorsitzender Markus Wagner und als 2. Schriftführerin Ortsvorsteherin Susanne Serke ebenso einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

In ihrer Sitzung positionierte sich die CDU im Frankfurter Westen zudem zu der kürzlich zwischen der Stadt Frankfurt und dem Industrieparks Höchst und Griesheim geschlossenen Vereinbarung, die den Bau von neuen Wohngebieten in einem Abstand von 500 Metern zu den Industrieparks ermöglich. „Wir haben nun die große Chance, diese Wohngebiete auf bisher freien Flächen völlig neu und von Grund auf nachhaltig zu planen“, betonte Serke. „Aus Sicht der CDU im Frankfurter Westen sollte es eine maßvolle Bebauung in den betreffenden Gebieten in Unterliederbach, Höchst und Sindlingen mit Ein- und Mehrfamilienhäusern geben, bei der aber auch Rücksicht auf die dort bestehenden landwirtschaftlichen Flächen genommen wird. Auf keinen Fall dürfen Wohnsilos entstehen, wie sie vor einigen Jahren in anderen Siedlungen angelegt wurden.“

„Auch die Einrichtung der notwendigen Infrastruktur mit Kitas, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Zufahrtsstraßen und einer Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr muss bei der Planung von Anfang an bedacht werden“, so Serke. „Sinnvoll wäre in diesem Zusammenhang auch der Bau der bereits lange diskutierten Westumgehung Unterliederbach von der Höchster Farbenstraße zur A 66, damit insbesondere die Stadtteile Zeilsheim und Unterliederbach von dem zu erwartenden zusätzlichen Verkehr entlastet werden.“ **red**

Hohe Auszeichnung für den ehemaligen Chef-Chirurgen

Wolf-Joachim Stelter mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Am Dienstag vergangener Woche wurde dem ehemaligen Chefarzt der Chirurgie im Klinikum Frankfurt-Höchst, Professor Dr. Wolf-Joachim Stelter, das Verdienstkreuz 1. Klasse, die höchste Stufe dieses Ordens für eine Zivilperson, übergeben.

Der Verdienstorden wird an in- und ausländische Bürger für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen verliehen sowie darüber hinaus für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland, wie zum Beispiel im sozialen und karitativen Bereich. Er ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung in Deutschland und damit die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.

Auf Wunsch des Geehrten wurde ihm der schmucke rote Orden in der Wiesbadener Staatskanzlei von Staatsminister Stefan Grüttner in einer kleinen Feier mit 20 geladenen Gästen überreicht. In einer sehr persönlichen Laudatio erinnerte der Minister an die Bedeutung des von Bundespräsident Heuss gestifteten Ordens und würdigte den Lebenslauf und die Verdienste von Wolf-Joachim Stelter sowohl im beruflich-fachlichen als auch im ehrenamtlichen Bereich.

Er traf dabei gut recherchiert viele Einzelheiten, die den Angesprochenen überraschten und anrührten. Nach dem Verlesen der vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier unterzeichneten Urkunde heftete er das goldgeränderte Kreuz vorschriftsmäßig an das linke Revers des Jacketts. Es folgte eine kürzere persönliche Laudatio von Stadträtin Rosemarie Heilig.

In einer launigen Rede dankte Wolf-Joachim Stelter seiner Familie und allen Gästen, die seine Lebensabschnitte begleitet und mitgestaltet hatten. Am Nachmittag feierte Stelter mit Familie und Freunde unter den Bäumen des Bad Sodener Quellenparks nahe seiner Wohnung. **red**

Der ehemalige Chefarzt der Chirurgie im Höchster Klinikum, Prof. Dr. Wolf-Joachim Stelter (Mitte) erhielt von Staatsminister Stefan Grüttner das Bundesverdienstkreuz. Auch Gesundheitsdezernentin Rosemarie Heilig gratulierte. *Foto: Klinikum Frankfurt-Höchst*

Höchst rollt den Teppich aus

Klinikum lädt zum Mitsticken am Bolongaro-Wandteppich ein

Fünf Meter lang, 80 Zentimeter breit: Über 200 Menschen haben bereits Nadel und Faden in die Hand genommen und sich auf dem großen Wandteppich für den Bolongaropalast mit einer Stickerei verewigt. In Kooperation mit dem Kultur- und Museumsverein Bolongaro lädt das Klinikum Höchst nun zum Weitersticken ein.

Patienten, Angehörige und Interessierte treffen sich dazu am Donnerstag, 24. Mai, um 14 Uhr im Gemeinschaftsraum im zweiten Obergeschoss des Gebäudes A des Klinikums in der Gotenstraße. Das Stickmaterial wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeder, der Lust und Zeit hat, ist zum Mitsticken eingeladen. Ob modern oder traditionell, im Kreuzstich oder mit einer anderen Sticktechnik – jeder darf sticken, wie und was er gern möchte. Auch Stickanfänger sind willkommen und erhalten auf Wunsch beratende Hilfe vor Ort.

In großen, farbenfrohen Buchstaben wurde bereits der Schriftzug „Bolongaropalast“ in den Leinenstoff aufgestickt. Ziel des Projekts ist es, durch das gemeinsame Sticken die Identifikation mit dem Stadtteil Höchst zu stärken und dessen Buntheit widerzuspiegeln. Ins Leben gerufen wurde das Projekt 2016 von Edda Bhattacharjee vom Vorstand des Kultur- und Museumsvereins Bolongaro: „Wir wollen Menschen verschiedener Herkunft, egal ob jung oder alt, zusammenführen und ihnen die Möglichkeit geben, sich mit einem ganz persönlichen Motiv auf dem Kunstwerk zu verewigen.“

Wenn die Sanierungsarbeiten am Bolongaropalast abgeschlossen sind soll der Wandteppich dann einen dauerhaften Platz im Eingangsbereich des geplanten Museums finden. Mitgestickt haben schon Vereine, Schulen und private Gruppen. Auch die Mitarbeiter des Klinikums Frankfurt-Höchst werden sich und ihr Klinikum am 23. Mai noch auf dem Wandteppich verewigen. Weitere Informationen zu dem Gemeinschaftsprojekt gibt es unter www.kulturimbolongaro.de im Internet. **red**

Ein Preis für das Ehrenamt

Bewerbungsfrist für Frankfurter den Bürgerpreis endet bald

Nur noch bis zum 30. Mai können sich Ehrenamtliche für den Frankfurter Bürgerpreis bewerben oder vorgeschlagen werden. Der Preis ist mit bis zu 10.000 Euro dotiert.

Unter dem Motto „Zukunft braucht Zusammenhalt“ würdigen die Stadt Frankfurt und die Stiftung der Frankfurter Sparkasse Personen, Projekte und Unternehmer, die sich ehrenamtlich in der Region engagieren. Ob im Sportverein, im Bereich Bildung und Kultur oder in sozialen und kirchlichen Einrichtungen: Gesucht werden Ehrenamtliche, die mit ihrem Einsatz die Kultur des Miteinanders stärken und für eine lebenswerte Zukunft sorgen.

„Das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen ist Ausdruck gelebter Demokratie und ein unschätzbarer Gewinn für unser Gemeinwesen vor Ort. Es schafft menschliche Nähe und Zusammenhalt in Frankfurt und der Umgebung“, sagt Oberbürgermeister Peter Feldmann und fordert auf zum Mitmachen.

Der Bürgerpreis wird in den folgenden Kategorien vergeben: U21 (Ehrenamtliche von 14 bis 21 Jahre), Alltagshelden (ohne Altersbeschränkung), Lebenswerk (mindestens 25 Jahre lange ehrenamtliche Tätigkeit) und engagierte Inhaber mittelständischer Unternehmen. Bewerbungsunterlagen gibt es in den Filialen der Frankfurter Sparkasse, in den Frankfurter Stadtteilbibliotheken und unter frankfurter-sparkasse.de/buergerpreis im Internet. **red**

Von Klößen bis Krokodilfleisch

Die Saison des „Food Truck Fridays“ startet wieder am 15. Juni

Am 15. Juni startet der erste Food Truck Friday des Jahres von 15 bis 22 Uhr. Mehr als 40 Trucks präsentieren Leckerbissen für jeden Geschmack rund um die Jahrhunderthalle.

Auf der Butterblümchenwiese rund um den Teich der Jahrhunderthalle Frankfurt gibt es erstmalig „Gefahr im Schälchen“. Neben der „Mafia-Tasche“ und der „Kung Fu-Box“ kann man in diesem Jahr auch „Croco Loco“ testen: gebratene Krokodil-Streifen mariniert mit Kokos, Zitronen Cole Slaw und Potato Dippers. Auch zum ersten Mal mit dabei ist Seoulfood und bietet „Healty Korean Kitchen“, wohlschmeckende Reisgerichte mit verschiedenem frischen Gemüse, Fleisch oder Tofu, Ei und Gochujang.

Bei „Ess-kult-tour“ können sich weniger Mutige ganz behutsam auf die Pfade der experimentellen Küche begeben. Auch für alle Naschkatzen gibt es beim Food Truck Friday in diesem Jahr ein großes Angebot.

Alle aktuellen Infos zu den teilnehmenden Trucks und der Veranstaltung gibt es auf der Homepage unter www.foodtruckfriday.de. Die nächsten Termine sind am 15. Juni, am 20. Juli, am 10. August und am 7. September. **red**

Auf der Butterblümchenwiese an der Jahrhunderthalle gibt es bei den „Food Truck Fridays“ kulinarische Leckerbissen aller Art. Start in die neue Saison ist am 15. Juni. *Foto: Veranstalter*

EISSALON ARNOLDO
Fußgängerzone • Königsteiner Straße
65929 Frankfurt-Höchst · Tel. 069 / 31 75 28
Ab 9 Uhr leckeres Frühstück sowie eine Riesenauswahl an gesunden Eisspezialitäten.

Lust auf Sommer
Jetzt den Balkon und die Terrasse bepflanzen

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen
Blumen - Hecktor
Legienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach
Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26
eMail: info@blumen-hecktor.de
Internet: www.blumen-hecktor.de

Recht + Steuerberatung

Darauf sollten Paare achten

Ehepaare dürfen die beste Veranlagungsform jedes Jahr neu wählen

Ehepaare und eingetragene Lebenspartnerschaften können bei der Veranlagung zur Einkommensteuer zwischen zwei Veranlagungsformen wählen: Zusammenveranlagung und Ehegatten-Einzelveranlagung. Die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast erläutert die Unterschiede:

Die Steuerberaterin Claudia Kynast. *Foto: ETL*

„Bei der Zusammenveranlagung kommt es nicht darauf an, wer von den beiden Partnern die Aufwendungen wirtschaftlich tatsächlich getragen hat, die als Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen beziehungsweise als haushaltnahe Dienst- oder Handwerksleistungen berücksichtigt werden sollen. Grund dafür ist, dass die Eheleute bei der Zusammenveranlagung als ein Steuerpflichtiger angesehen werden. So werden Frei- und Höchstbeträge, wie zum Beispiel der Sparerpauschbetrag oder die Kinderfreibeträge, die jedem Steuerpflichtigen zustehen, verdoppelt. Eine Ausnahme gilt für Freibeträge, für die die einzelne Person bestimmte Voraussetzungen erfüllen muss, wie zum Beispiel der Altersentlastungbetrag.

Ehepaare können aber auch die Ehegatten-Einzelveranlagung wählen. Hier werden die Partner wie unverheiratete Steuerpflichtige behandelt. Die Ehegatten-Einzelveranlagung kann sinnvoll sein, wenn Einkünfte dem Progressionsvorbehalt unterliegen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Krankengeld. Diese Einkünfte sind grundsätzlich steuerfrei, jedoch werden sie bei der Bestimmung des anzusetzenden Steuersatzes berücksichtigt. Aber auch wenn Einkünfte einem ermäßigten Steuersatz unterliegen kann es sinnvoll sein, dass die Partner die Einzelveranlagung wählen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Partner Unternehmer ist und sein Unternehmen verkauft, um in den Ruhestand zu gehen. Der vereinnahmte Veräußerungsgewinn kann dann auf Antrag mit einem ermäßigten Steuersatz veranlagt werden. Dieser beträgt 56 Prozent des durchschnittlichen Steuersatzes, der sich ergibt, wenn das gesamte Einkommen der Besteuerung zugrunde gelegt wird. Erzielen beide Partner Einkünfte, fällt möglicherweise der durchschnittliche Steuersatz erheblich höher aus, als bei der Einzelveranlagung.

Welche Veranlagungsform am günstigsten ist, hängt wie so oft vom Einzelfall ab. Gut zu wissen: Ehepaare können grundsätzlich jedes Jahr auf´s Neue die Veranlagungsform wählen. Dabei ist es legitim, dass sie immer die Veranlagungsform wählen, die für sie die geringste Steuerbelastung bedeutet.

Bei der Ehegatten-Einzelveranlagung können die Ehepartner übereinstimmend beantragen, dass einkommensmindernde Aufwendungen, wie Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder die haushaltnahen Dienstleistungen und Handwerkerleistungen bei jedem jeweils zur Hälfte abgezogen werden. Selbst wenn die Aufwendungen komplett vom anderen Partner getragen wurden, können sie damit jeweils zur Hälfte angesetzt werden. Die Aufteilung kann dabei nicht nur für die im Einzelnen nachgewiesenen Aufwendungen beantragt werden, sondern beispielsweise auch für den Behinderten-Pauschbetrag, wie die obersten Bundesfinanzrichter kürzlich entschieden. Der Behinderten-Pauschbetrag wird für die Mehraufwendungen gewährt, die behinderten Menschen für die Hilfe im Alltag, für die Pflege sowie für einen erhöhten Wäschebedarf entstehen. Im Gegenzug können allerdings dafür keine Einzelaufwendungen geltend gemacht werden.“ **pr**

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL|Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de

Hundehalter müssen haften

Retriever verursachte bei Jagdspiel einen schweren Fahrradunfall

Wenn ein frei laufender Hund einen Schaden verursacht, haftet in vielen Fällen sein Halter.

In einem aktuellen Fall lief bei einem Spaziergang ein nicht angeleinter Retriever auf einen in der Nähe gelegenen Geh- und Radweg. Eine Radfahrerin musste deshalb abrupt abbremsen. Dabei stürzte sie und erlitt eine Schädelfraktur. Der Fall ging vor Gericht, das sich mit der Frage beschäftigte, inwieweit auch die Halterin eines Pudels für die Heilbehandlungskosten und den Verdienstausfall der Radfahrerin einzustehen hätte. Diese war mit ihrem Hund in der Nähe unterwegs, wobei sich die beiden Hunde zeitweise gegenseitig jagten. Laut Gerichtsurteil hätte sich die Halterin des Pudels an den Kosten beteiligen müssen, wenn der Retriever während des Jagdspiels auf den Radweg gelaufen wäre. Ein gegenseitiges Jagen von Hunden laufe naturgemäß unkontrolliert ab und erhöhe damit die Gefahr eines Unfalles. Daher müssten in einem solchen Fall alle Halter der beteiligten Hunde für die Unfallkosten anteilig aufkommen. Der genaue Hergang konnte jedoch durch die Zeugen und den Sachverständigen nicht geklärt werden. Es sprach laut der Urteilsbegründung einiges dafür, dass sich der Pudel zum Zeitpunkt des Sturzes der Radfahrerin sitzend ausruhte. Die Halterin des Retrievers hatte daher den Schaden alleine zu tragen. Die Hundehalterin war jedoch im Besitz einer Hundehaftpflichtversicherung, die den Schaden regulierte. **red**

Fachanwälte für Arbeitsrecht

www.rechtsanwalt-schossland.de
Schoßland Rechtsanwälte
Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090

Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Eschborn
ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE
Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 9 39 87 60
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen

Rechtsanwalt Jochen Zehnter

Nutzen Sie unseren Rabatt-Vorteil für eines der abgebildeten Produkte.

Damit Ihr Volkswagen immer ein Original bleibt. Für alle Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.07.2014. **Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.**

[1] Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 01.03. bis 30.06.2018.

Economy Service 4+

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt-Sossenheim
Tel. 069/341011-0, www.autoklein-frankfurt.de

AUTO-KLEIN

http://www.autoklein-frankfurt.de